

Die nächsten Spiele:

BL/16	SO, 01.12.2019 14:30 Uhr	Admira-Salzburg	:
BL/17	SO, 08.12.2019 14:30 Uhr	Mattersburg-Admira	:
BL/18	SA, 14.12.2019 17:00 Uhr	Admira-Rapid	:

Unsere Mannschaft zeigte in den letzten Wochen – trotz zuletzt zwei Niederlagen – insgesamt Fortschritte. Die Handschrift von Klaus Schmidt ist mittlerweile klar zu erkennen, es scheitert in erster Linie noch an den Ergebnissen. Klar ist allerdings auch, dass Spiele wie jenes gegen Hartberg nicht mehr vorkommen dürfen.

Bis zur Winterpause erwarten uns noch einige schwere, aber attraktive Partien, bei denen wir der Mannschaft als 12. Mann im Rücken stehen müssen.

Bis auf das Heimspiel gegen Rapid treten wir immer sonntags um 14:30 Uhr an, keine ideale Anstoßzeit, das darf aber keine Ausrede sein dem Stadion fernzubleiben. ALLE INS STADION! Abseits des Feldes findet erneut ein Sozialprojekt statt, bei welchem wir auf Eure Unterstützung angewiesen sind. Passende Weihnachtsgeschenke sind ab sofort beim Fanartikelstand erhältlich.

GEMEINSAM DIE HERBSTSAISON ZU ENDE BRINGEN!

Kontaktmöglichkeiten:

Hast du Wünsche, Fragen oder Anregungen?

Gate 2 Admira ist entweder direkt im Stadion beim Vorsängerpodest, über die beiden Fanbeauftragten, per E-Mail oder über die Facebook-Seite erreichbar.

E-Mail: gate2admira@gmail.com / E-Mail Fanbeauftragte: admirafans@gmx.at
Facebook: www.facebook.com/Gate2Admira

Du findest unsere Art von Support mit 90 Minuten Gesang, Choreographien, Pyroshows, stetiger Treue zu unserer Mannschaft und Verein sowie unsere Aktionen abseits der 90 Minuten leiwand und willst Teil von Gate 2 Admira werden?

Für **25,00 € pro Saison** ist es dir möglich, Teil der größten aktiven Fangruppe der Admira zu werden. Ob du G2A und unsere Fankultur so wie wir ausleben möchtest oder mit dem Mitgliedsbeitrag einfach nur unsere Aktionen (Choreographien, etc.) unterstützt bleibt dir überlassen.

Für nähere Informationen oder Fragen kontaktiere uns in der Kurve. Die Mitgliedschaft kann nur direkt im Stadion abgeschlossen werden!

TIFO



Das Fanzine von Gate 2 Admira

Ausgabe 6/2019

Admira-Wattens 3:1, 05. Oktober 2019

„Irgendwann reißt jede Serie“ dachten sich wohl die meisten der angeblich 1.700 Fans, als sie sich auf den Weg in die Südstadt machten. Die zuletzt gezeigten Leistungen und das Verhalten mancher Spieler gegenüber uns Fans waren derart herzlos, dass sich G2A dafür entschied, die ersten 19:05 Minuten zu schweigen. Man forderte, dass die Spieler endlich Herz für 1905 zeigen sollen. Dementsprechend kam man sich die ersten Minuten vor als wäre man am Friedhof und nicht bei einem Bundesligaspiel. Als Wattens in der 11. Minute in Führung ging, kam bei den Zuschauern auch noch Frust dazu. Kurz bevor der aktive Kern den Protestfetzen abhängte, gelang Sinan Bakis der Ausgleich. Die Südstadt konnte endlich wieder einmal jubeln. Auf die Sekunde genau legten zur Spielzeit 19:05 die Fans so richtig los, nur kurze Zeit später erzielte Bakis sogar den Führungstreffer, solch emotionale Minuten hat man in der Südstadt lange nicht mehr erlebt. Als Kolja Pusch kurz vor der Halbzeit auf 3:1 erhöhte wurde es fast schon kitschig, damit hatte nach den ersten 15 Minuten niemand gerechnet. Zum Halbzeitpfeiff erhebt sich die Südstadt für unsere Mannschaft und schickte sie mit lautem Applaus in die Kabine. Halbzeit zwei war dann nicht mehr so ereignisreich wie die Erste. Unsere Mannschaft lies zwar nur wenig zu, doch nach vorne tat sich auch nicht allzu viel. Die Fans feierten deshalb schon verfrüht den ersten Heimsieg der Saison. Als dieser amtlich war, kannte der Jubel auf dem Feld und auf den Tribünen keine Grenzen, die Erleichterung war riesengroß. Mit dem 3:1 Sieg machten sich alle Admiraner endlich wieder einmal mit einem positiven Gefühl auf den Heimweg.

Altach-Admira 1:4, 19. Oktober 2019

Wie im letzten TIFO bereits angekündigt umfasste unser Protest neben den ersten 19:05 Minuten beim Spiel gegen Wattens auch das Fernbleiben des Spiels in Altach. Deshalb trafen sich einige Admira Fans im „Rox“, um dort das Spiel zu verfolgen. Wir sahen eine von Minute 1 an sehr bissige Admira Mannschaft, welche hinten kompakt stand und im Konter gefährlich war. Nach wenigen Minuten durften wir bereits jubeln: Morten Hjulmand startete in Minute 11 ein Solo aus der eigenen Hälfte und zog aus der Distanz staubtrocken zum 0:1 ab – Traumtor! Nur 10 Minuten später erzielte Sinan Bakis das 0:2, der Jubel riesengroß. Wir hatten das Spiel in der Folge großteils im Griff, auch wenn Altach zu 2 Torchancen kam. Kurz vor der Halbzeit trauten wir unseren Augen nicht, als Sinan Bakis per unglaublichen Tor das 0:3 gelang. Zur Halbzeit wurde bereits vorgefeiert. Kurz nach Wiederanpfeiff gelang Berisha per 11er das 1:3, doch unsere Mannschaft reagierte souverän und hatte bis auf ca. 10-15 Minuten auch die zweite Halbzeit im Griff. Spätestens als Jimmy Hoffer sein 1. Tor nach seiner Rückkehr gelang war allen klar, dass der zweite Sieg in Folge eingefahren wird. BRAVO JUNGS!

Jahreskalender 2020

Wandkalender
NEU!



Handschuhe

Admira Wacker
NEU!



Balkenschal

„AW-1905“
NEU!



Seidenschal

„AW-NÖ“



Sticker-Set

5 Motive zu je 4 Stk.



Alle Fanartikel sind ausschließlich bei Heimspielen beim Standl erhältlich!

Neue Fanartikel sind da!

Admiraner, die neuen Fanartikel sind angekommen und ab sofort beim Fanartikelstand vor der Kurve erhältlich. Auf der nächsten Seite seht ihr das aktuelle Sortiment, es umfasst einen dicken Balkenschal im traditionellen Stil, Fleece Handschuhe und als Special einen Jahreskalender 2020. Weiterhin erhältlich sind der Seidenschal und die Pickerl. Im Gegensatz zur Sommerkollektion sind alle Fanartikel nur in geringer Anzahl erhältlich, seid also rasch um euch eure Wäsch' zu sichern, die sich übrigens auch perfekt als Weihnachtsgeschenk eignet.

Sozialprojekt 2019 - Südstädter Jungs für den guten Zweck!

Wie schon in den vergangenen beiden Jahren organisieren wir auch heuer wieder ein Sozialprojekt. Ein drittes und letztes Mal wird der Verein „Kinder stärken“ unterstützt, welchem wir dank Eurer Unterstützung schon mehr als 3.000 € überreichen konnten. Stattfinden wird das Projekt bei den letzten 3 Spielen vor der Winterpause, nämlich zuhause gegen Salzburg, auswärts in Mattersburg sowie beim Jahresabschluss in der Südstadt gegen Rapid.

Spenden könnt ihr entweder direkt in die Spendenboxen bei den Eingängen oder per Becherspende in die gekennzeichneten Sackerln im Stadion.

Im Gegensatz zu den letzten Jahren wird es keine Bäckerei geben, stattdessen findet eine Versteigerung statt, bei welcher es u.a. diverse Fanartikel zu erwerben gibt.

Für nähere Informationen verfolgt bitte sowohl die Facebookseite von G2A als auch die Social Media Kanäle der Admira. Auch „Gebt 8 auf die Admira“ wird vom Spendenprojekt berichten. Wir danken schon jetzt für Eure Unterstützung und hoffen sehr, den Betrag vom letzten Jahr (1905,00€) noch einmal zu toppen.

In der Südstadt nur die Admira!

4 Tage vor unserem Heimspiel gegen Hartberg gab es wieder einmal unerwünschten Besuch in der Südstadt. Wir sind es (leider) bereits gewöhnt, dass ab und zu die ÖFB-Damen unser Stadion für die Heimspiele verwenden.

Dass jedoch unser Stadion für das Cupspiel Ebereichsdorfs gegen die Kommerzbullen aus Salzburg hergeborgt und dazu noch unsere Nordkurve für fremde Fans geöffnet wurde, ist einfach zu viel. Wir haben den Verein inständig gebeten, zumindest die Kurve geschlossen zu lassen, um unsere Heisln und Malereien in der Kurve nicht zu gefährden. Diese blieben in der Kurve wenigstens verschont, doch rund um die Südstadt sowie in den Klos der Haupttribüne waren zahlreiche „fremde Pickerl“ und Schmierereien zu finden, welche wir entfernen mussten. Zum Glück reißen sich die ÖFB Fans diesbezüglich zusammen, an andere Klubs soll unser Stadion wenn es nach uns geht jedoch nicht mehr vergeben werden. Beim Spiel gegen Hartberg reagierten wir und zeigten folgendes Spruchband: „Ungebetene Gäste sollten schleunigst geh'n, in der Südstadt wollen wir nur die Admira seh'n.“

Wolfsberg-Admira 2:2, 27. Oktober 2019

Vor einigen Wochen hätte man bei diesem Spiel wohl mit einer klaren Niederlage gerechnet. Doch nach den letzten beiden Siegen herrschte plötzlich Zuversicht, auch beim Europacupstarter aus Kärnten etwas mitzunehmen.

Nur an die 30 Admiraner machten sich auf den Weg ins Lavanttal, die Mannschaft hätte sich aufgrund der letzten Leistungen mehr Unterstützung verdient gehabt.

Die die anwesend waren, gaben allerdings 90 Minuten Vollgas und hatten erneut Grund zu jubeln, aber Schritt für Schritt:

Die Anfangsphase war relativ ausgeglichen, Kolja Pusch hatte mit einem Lattenschuss die beste Chance.

Der WAC wurde im Anschluss besser, durch unser neuer Goalgetter Sinan Bakis war in Minute 39 wieder einmal zur Stelle und netzte per Kopf zum 0:1 ein.

Mit diesem Ergebnis ging es dann auch in die Halbzeitpause.

In Halbzeit zwei änderte sich am Spielfeld zunächst nicht viel, mit Dauer der Partie erhöhte der WAC erneut den Druck und glich in der 63. Minute aus. Nur 7 Minuten

später erzielte Ritzmaier das 2:1 und alle Träume vom nächsten Auswärtssieg

zerplatzten. Die Admira im Oktober 2019 ist allerdings nicht die Admira der Monate davor, denn unsere Burschen am Feld zeigten Moral und kämpften weiter.

Andi Leitner hielt alles was es zu halten gab, Christoph Schösswendter holte in der Nachspielzeit noch einen Freistoß aus gut 25 Metern heraus.

Den Ball richtete sich SB11 her, Sekunden später eskalierten die mitgereisten Fans sowie alle Spieler und Betreuer: Was für ein sensationelles Freistoßor!

So gab es mit dem Punktgewinn am Ende doch noch Grund zum Feiern, gut gelaunt machten wir uns im Anschluss auf den Heimweg.

Admira-Hartberg 0:1, 03. November 2019

Nach den letzten positiven Resultaten erwarteten die Fans auf den heute etwas mehr als sonst gefüllten Tribünen die nächsten Punkte.

Unser Fanblock musste aufgrund der passenden Witterungsbedingungen diesmal nicht übersiedeln und legte stark los. Die Mannschaften am Feld lieferten sich ein Duell mit vielen Zweikämpfen und wenigen Chancen. Kolja Pusch hatte die besten

die Möglichkeiten. Mit einem 0:0 ging es in die Halbzeit. In Hälfte zwei wurde es hektischer, kurz nach Wiederanpfiff sah ein Hartberger rot, doch wer dachte, dass wir nun einen Sturm laufen starten, wurde enttäuscht. Im Gegenteil, Hartberg ging in

Führung. In weiterer Folge war unsere Mannschaft zwar feldüberlegen, kam aber zu keinen zwingenden Chancen. Es fehlte die Entschlossenheit. Als Sweete nach

Spielverzögerung ebenso rot sah und sich mit Rajko Rep ein Feldspieler ins Tor stellte, war die Devise klar: Es musste mindestens der Ausgleich her.

Doch auch im Anschluss kamen wir zu keinen zwingenden Chancen, Cmiljanic hatte noch die beste. Am Ende gab es tatsächlich eine Niederlage, die sich wie ein Faustschlag in die Gosch'n anfühlt. Aufwärtstrend gestoppt.

Linzer ASK-Admira 1:0, 10. November 2019

An diesem Sonntag führte unser Weg nach Pasching, wo wir erstmals eine Busreise für alle Admiraner und nicht nur Fanclubmitglieder anboten. Ziemlich leiwannde G'schicht, wenn die gesamte Gruppe zusammen anreist, das soll in Zukunft immer so sein. Gesprächsmäßig waren wir uns in einem Punkt einig: Heute muss eine Sensation her, um zählbares mitzunehmen. Im Waldstadion angekommen wurde die Mannschaft von den mitgereisten Fans mit motivierenden Worten empfangen. Schon beim Aufwärmen wurde supportet, Sektoren wie jene in Pasching sind für unsere kleine Szene im Gegensatz zur heimischen, unüberdachten Nordkurve ein Motivationsschub.

Das Spiel startete wie erwartet, der LASK gab Vollgas und lies unseren Burschen kaum Luft zum Atmen. Noch in Halbzeit eins traf Goiginger zum 1:0. Offensiv war von uns nichts zu sehen. In der zweiten Halbzeit sahen wir ein völlig anderes Spiel: Plötzlich gewann unsere Admira Zweikämpfe, spielte Offensiv und hatte mehrere Chancen auf den Ausgleich, der mit Dauer der Partie absolut verdient gewesen wäre. Sinan Bakis, in den letzten Wochen unser Torgarant, vergab die größte Chance. Am Ende stand es 1:0 für den LASK, schade, da wäre mehr drin gewesen. Ein Lob noch an die mitgereisten Fans, die 90 Minuten lang alles gaben – TOP!

ALLE NACH MATTERSBURG!

Das letzte Auswärtsspiel des Jahres führt uns nach Mattersburg. Im Burgenland ist es eigentlich immer eine leiwannde Angelegenheit, denn sportlich waren wir dort regelmäßig recht erfolgreich und vergleichsweise viele Admiraner machen sich im Normalfall auf den Weg ins Pappelstadion.

Damit der neue Gästesektor in Mattersburg diesmal wirklich gut gefüllt und stimmungsvoll wird, starten wir einen Großaufruf an alle Admira Fans, die kurze Anreise ins Burgenland auf sich zu nehmen.

Die Fanclubs bereiten bereits diverse Anreiseoptionen vor, um es jedem Admira Fan so einfach wie möglich zu machen, am 8. Dezember mit dabei zu sein.

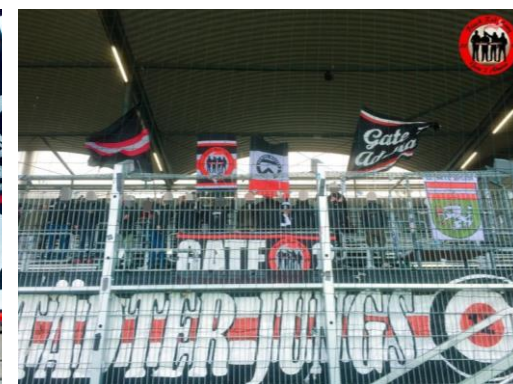
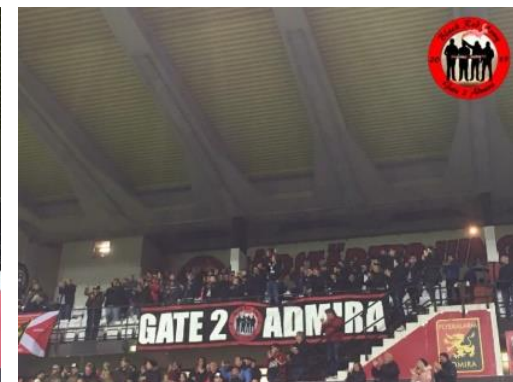
Behaltet diesbezüglich diverse Social Media Kanäle der Admira im Auge.

Die Mannschaft braucht in diesem Spiel viel Unterstützung, denn dieses Spiel bei einem direkten Konkurrenten um den Klassenerhalt sollte erfolgreich absolviert werden.

Abseits des Spiels empfehlen wir Euch, den Matttersburger Christkindlmarkt samt umliegende Lokale aufzusuchen, bei welchen wir letztes Jahr äußerst gastfreundlich behandelt wurden und diesmal hoffentlich zusammen einen Sieg feiern können. Gemeinsam zum letzten Auswärtsspiel des Jahres – Gemma!

SV Mattersburg - Admira Wacker: Sonntag, 8. Dezember 2019, 14:30 Uhr

SÜDSTÄDTER JUNGS ON TOUR -12-



Mehr Fotos von den Spielen gibt es auf Facebook unter „Gate 2 Admira“